

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 17.11.2022

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0711/IX aus der 13. BVV vom 25.08.2022, Vervollständigung des Bauvorhabens Blumberger Damm/Schlosshof

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen kann nicht gefolgt werden.

Für das Grundstück Blumberger Damm/Am Schloßhof liegt zur Vervollständigung der straßenbegleitenden Wohnbebauung eine Baugenehmigung vom Mai 2021 zur Errichtung von ca. 180 Wohnungen, zwei barrierefreien Wohngruppen sowie von ca. 100 Stellplätzen in der Tiefgarage vor. Der Bauträger stand dabei in engem Kontakt mit einem städtischen Wohnungsunternehmen, das die Wohnungen nach schlüsselfertiger Herstellung übernehmen wollte.

Für das betreffende Grundstück mit einer Fläche von ca. 24.000 m<sup>2</sup> sind Erbbaurechte an Privatpersonen mit entsprechenden Wohnungs- und Grundstücksteilerbbaurechten vergeben. Für die Verwirklichung des geplanten Bauvorhabens benötigte der Bauträger die Zustimmung der Wohnungseigentümergeinschaft. Es stimmten jedoch nicht alle Berechtigten zu, so dass es nicht zur Umsetzung des Bauvorhabens kam.

Bereits im Mai 2017 wurde eine Baugenehmigung für den Neubau von Geschosswohnungsbau und die Erweiterung der Tiefgarage um ca. 140 Stellplätze erteilt, deren Gültigkeit wiederholt bis zum Mai 2023 verlängert wurde. Inwieweit dieser Antragsteller die Zustimmung aller Berechtigten für das Bauvorhaben erhält, entzieht sich der Einflussnahme des Bezirksamtes.

Da bereits an beiden Enden der Brache neue Schilder angebracht worden sind im Sommer 2022, ist anzunehmen, dass das Vorhaben wieder angegangen wird.

Gordon Lemm  
Bezirksbürgermeister

Juliane Witt  
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung,  
Umwelt- und Naturschutz, Straßen und  
Grünflächen